



Mi., 09.02.28 - Di., 22.02.28 | 14 Tage ab € 2.250,-

Erlebnisreise

Tunesien

Perle Nordafrikas

Highlights

- › Jeepfahrt zu idyllischen Bergoasen
- › archäologische Stätten anschaulich und kurzweilig vermittelt
 - › Geheimtipps Sfax und Kerkennah-Inseln
 - › zu Gast bei einer Imazighen-Familie
- › Wüsten- und Küstenlandschaften erleben
 - › Tunis intensiv entdecken

Erlebe das vielseitige Reiseland Tunesien zwischen Tradition und Moderne, mit gastfreundlichen Menschen, imposanten archäologischen Anlagen, einmaligen Wüsten- und Gebirgslandschaften und schönen Stränden. Nach der faszinierenden Hauptstadt Tunis begeistern uns herausragende Ruinenstätten wie Karthago, Bulla Regia und Dougga, bevor wir Richtung Süden in die unendlichen Weiten der Wüste und des Gebirges fahren. Zwei Nächte verbringen wir in der schönen Oasenstadt Tozeur, von wo aus wir mit Jeeps verschiedene Bergoasen entdecken. Später sind wir bei einer Imazighen-Familie zum Teetrinken eingeladen, bestaunen den riesigen Salzsee Chott El Djerid, erforschen ein Höhlendorf und wandern durch die Kraterlandschaft des Djebel Dahar. Wir schippern auf die Inseln Kerkennah und erwandern das karge, aber eindrucksvolle und authentische Eiland. Den Abschluss der Reise verbringen wir an den touristischen, aber schönen Stränden von Hammamet. Relaxen oder weitere spannende Ausflüge mit Dromedar oder Jeep? Ihr habt die Wahl!

Tag 1 - Mi., 09.02.28

Flug nach Tunis – Sidi Bou Said – Tunis

Auf in den Orient

Mit der Bahn gelangst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich zu deinem Abflughafen und erreichst die tunesische Hauptstadt Tunis in nur ca. zweieinhalb Stunden Flugzeit. Wir werden am Flughafen von unserem Reiseleiter in Empfang genommen und fahren in unser erstes Hotel. Wenn wir vormittags in Tunis landen, haben wir am Nachmittag Zeit für die ersten Erkundungen und unser Bus bringt uns in das nahe maurische Bilderbuchstädtchen Sidi Bou Said - der mit Abstand schönste Vorort der Hauptstadt. Wir mischen uns unter die Flanierenden, schlendern gemeinsam durch die kleinen Gassen, die von den blau und weiß getünchten Häuserfassaden flankiert werden, und genießen von den gemütlichen Straßencafés den Blick auf den azurblauen Golf von Tunis. Es bleibt ausreichend Zeit, um das Flair des Künstlerortes zu erleben, gegen Abend treten wir dann die Rückfahrt nach Tunis an. Nur 20 Minuten von unserem Hotel entfernt liegt das Café El M'rabet, das zu den ältesten Cafés der Stadt zählt. Hier kannst du bei einem Pfefferminztee im Freien den Tag ausklingen lassen. Wenn wir erst am Abend in Tunis landen, verschiebt sich der Ausflug nach Sidi Bou Said auf den 3. Tag.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Golf Royal* oder Les Ambassadeurs*** in Tunis | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Do., 10.02.28

Tunis – Bardo – Tunis

City Tour und Nationalmuseum von Bardo

Nach dem Frühstück wollen wir uns sogleich in den Trubel von Tunis stürzen und nutzen die Morgenstunden für den Besuch des

Zentralmarktes am Rande der Altstadt. Wir schlendern vorbei an unterschiedlichen Verkaufsständen, die mit ihrem überbordenden Angebot an Obst, Gemüse, getrockneten Früchten und Gewürzen ein Fest für unsere Sinne bilden. Anschließend wartet das Getümmel der Medina und der lokalen Souks auf uns. Wir laufen durch das Labyrinth der verwinkelten und von Gewölben überdachten Marktgassen und sind von der angebotenen Produktvielfalt überwältigt: Feingewebte Textilien, Silberschmuck, Keramikarbeiten, Lampen oder Lederwaren lassen das Shoppingherz höherschlagen und überall weht uns der Duft exotischer Gewürze um die Nase. Wenn du magst, genieße mitten in der Medina im Restaurant Foundouk al Attarine einer ehemaligen Karawanserei leckere tunesische Küche. Nach dem Mittagessen starten wir direkt mit weiteren Erkundungen und besuchen das Nationalmuseum von Bardo, welches als das größte archäologische Museum Tunesiens gilt. Wir nehmen uns Zeit und tauchen ein in die Kunst und Geschichte langer vergangener Zeiten. Am Abend kehren wir ins Hotel in Tunis zurück.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Golf Royal* oder Les Ambassadeurs*** in Tunis | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Fr., 11.02.28

Tunis – Karthago – Tunis

Ausflug nach Karthago

Unser Vormittag steht im Zeichen der Antike, denn unser Bus bringt uns in einer Dreiviertelstunde in den Vorort Karthago. Einst von den Phöniziern gegründet, wurde er im Jahr 146 v. Chr. von den Römern vollständig zerstört und wieder aufgebaut. Auf einem ausgedehnten Spaziergang durch die antike Hafenstadt, deren römische und punische Ausgrabungen zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen, lässt unser Reiseleiter bei seinen

Erzählungen die Pracht und Größe des einstigen Handelszentrums aufleben. Vom Byrsa-Hügel genießen wir den Blick auf die punischen Häfen, das Mittelmeer und das moderne Karthago. Den Nachmittag verbringen wir in Sidi Bou Said, sofern wir am ersten Reisetag noch nicht dort waren, und lassen uns etwas durch die Gassen des malerischen Vorortes von Tunis treiben. Die blau-weißen Häuserfassaden, die Moscheen und die geschäftigen Souks sind einladende Fotomotive. Wer möchte, kann optional und auf eigene Kosten das Dar el Annabi besuchen. Das zu einem kleinen Museum umfunktionierte Privathaus wurde ursprünglich von einer reichen Familie islamischer Andalusien-Flüchtlinge gebaut. Alternativ laden die schönen Cafés zum Verweilen ein und man kann die mediterrane Atmosphäre genießen. Am Abend kehren wir nach Tunis zurück. Für das Abendessen gibt es zahlreiche Möglichkeiten in der Nähe unseres Hotels, dein Reiseleiter gibt dir gerne Tipps.

Die Reisetage 2 und 3 werden ggf. getauscht aufgrund der Öffnungszeiten des Nationalmuseums von Bardo und der Souks (abhängig vom Anreisetag).

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Golf Royal* oder Les Ambassadeurs*** in Tunis | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Sa., 12.02.28

Tunis – Bulla Regia – Dougga – Kairouan

Auf den Spuren der Römer

Wir stehen heute früh auf und machen uns direkt nach dem Frühstück auf den Weg gen Süden. Nach zweieinhalb Stunden Fahrt erreichen wir am Fuße des 617 Meter hohen Djebel Rebia die römische Ruinenstadt Bulla Regia. Wir erkunden die Anlage ausführlich, wandeln über gut erhaltene Mosaikfußböden und durch einstige Speise- und Schlafgemächer römischer Villen, deren Untergeschosse unterirdisch angelegt wurden, um die Räume angenehm kühl zu halten. Dann erreichen wir am frühen Nachmittag Dougga – eine der spektakulärsten römischen Städte des Mittelmeerraumes und UNESCO-Weltkulturerbe. Wer Hunger hat, stärkt sich mit einem kleinen Snack im nahe gelegenen Restaurant. Während unserer zweistündigen Besichtigung der antiken Foren, Tempel, Bäder und Villen erhalten wir anschließend einen anschaulichen Eindruck des Lebens zur Römerzeit und lassen uns von unserem Reiseleiter in die Vergangenheit entführen. Umgeben von Weizenfeldern und Olivenhainen genießen wir die Ansicht des prächtigen Kapitols und des großzügig angelegten

Theaters, ehe wir unsere Weiterreise antreten und nach zwei Stunden Fahrt die berühmte Pilgerstadt Kairouan erreichen. Wir checken in unser Hotel ein und genießen anschließend das gemeinsame Abendessen im Hotel. Nach einem Tag voller Eindrücke sind wir danach froh, die müden Glieder ausstrecken zu können.

Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: Continental* oder La Kasbah*** in Kairouan | Mahlzeiten: F, A**

Tag 5 - So., 13.02.28
Kairouan – Tozeur

Im Land der Dattelpalmen

Nach Mekka, Medina und Jerusalem gilt Kairouan als viertwichtigste Stadt des Islam. Wir nehmen uns ausreichend Zeit für das spirituelle Zentrum Nordafrikas und unternehmen am Vormittag eine ausführliche Besichtigung der malerischen Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Wir besuchen die Sidi Oqba Moschee mit ihren kunstvollen Dekoren und edlen Marmorböden, die reich verzierte Barbiermoschee und die Aghalbid-Bassins aus dem 9. Jahrhundert, die frisches Quellwasser aus den Bergen für die Stadt speicherten. Mit unserem Reiseleiter spazieren wir durch die Gassen der Altstadt und können „Makhroud“ kosten. Das gefüllte Dattelgebäck wird an allen Ecken der Medina angeboten und ist als Spezialität der Stadt auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Um die Mittagszeit kannst du noch einmal auf eigene Faust durch die schöne Altstadt schlendern, dann treten wir die Weiterreise nach Tozeur an. Auf unserem Weg machen wir Halt in Sbeitla, deren archäologische Stätte Sufetula uns auf unserer anderthalbstündigen Führung mit ihrem imposanten Kapitoll, dem gut erhaltenen Triumphbogen und den Festungsanlagen ein weiteres Mal auf die Spuren der Römer führt. Nach dreieinhalb Stunden Busfahrt erreichen wir am Abend schließlich Tozeur, die Oasenstadt unweit des Salzsees Chott El Djerid. Hier hast du noch Gelegenheit, durch die Gassen der Altstadt mit ihren gut erhaltenen Lehmziegelbauten zu schlendern oder unter den Palmen im Garten unserer Unterkunft den Sonnenuntergang zu genießen.

Fahrstrecke: 320 km | Übernachtung: EL Mouradi(*) oder Ras el Ain**(*) in Tozeur | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mo., 14.02.28
Tozeur – Chebika – Tamerza – Mides – Tozeur

Ausflug zu den Gebirgsoasen

Nach dem Frühstück steigen wir in Jeeps und unternehmen am Vormittag einen Ausflug zu den Gebirgsoasen Chebika, Tamerza und Mides nordwestlich von Tozeur. Wir spazieren durch die Palmenhaine und Obstgärten von Chebika, die einen herrlichen Kontrast zur Felswüste bieten, und genießen die unberührte Postkartenkulisse. Wusstest du, dass hier Szenen des Hollywoodstreifens „Der englische Patient“ gedreht wurden? In Tamerza bestaunen wir einen Wasserfall, der durch eine enge Felsschlucht stürzt. Dann erreichen wir Mides, dessen drei Kilometer langer Canyon ohne Zweifel das Highlight unseres Ausfluges ist. Wir genießen hier vom Aussichtspunkt den Blick über die märchenhafte Kulisse und fühlen uns wie Indiana Jones. Zurück in Tozeur steht uns der Nachmittag zur freien Verfügung. Du kannst optional eine Kutschfahrt durch die Medina machen oder, wenn die Abenteuerlust dich packt, mit Quads oder Jeeps durch die Wüste brettern. Diese Zusatzaktivitäten kannst du vor Ort mit dem Reiseleiter zusammen planen und zahlen. Wer am Abend nach einer knappen Woche Reise schon Lust auf Pizza hat, dem sei das einfache Restaurant „La Fontana“ empfohlen!

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: EL Mouradi(*) oder Ksar Rouge ****
 (***) in Tozeur | Mahlzeiten: F

Tag 7 - Di., 15.02.28 Tozeur – Douz

Märchenhafter Salzsee Chott el Djerid

Am Morgen erwartet uns das Eden Palm-Museum, das uns in die Geschichte und Bedeutung der Dattel – von der Palme bis zur Frucht – einführt. Wir verweilen ca. zwei Stunden lang an diesem idyllischen Ort und probieren auch verschiedene Köstlichkeiten, die aus den Datteln hergestellt werden. Gemeinsam widmen wir uns anschließend der geschichtsträchtigen Medina von Tozeur und durchstreifen die engen Gassen, die von hohen Mauern, einzigartiger Lehmarchitektur und gewölbten Gängen umgeben sind. Gegen Mittag verlassen wir Tozeur und fahren auf einer Dammstraße quer über den Salzsee Chott el Djerid, dessen gleißend weiße Oberfläche oft einen kontrastreichen Anblick zu der kargen Wüstenebene bildet. Wenn ein Sandsturm zuvor gewirbelt hat, müssen wir ein wenig graben, um den sandbedeckten Salzsee freizulegen. Wir erfahren mehr über die Wüstenrosen, die in diesem einzigartigen Ökosystem wachsen, sowie über den Abbau von Salz und können mit etwas Glück Zeuge eines besonderen Phänomens werden: Wenn die Sonne besonders intensiv scheint,

treten am See zahlreiche Luftspiegelungen auf. Nach ca. zweieinhalb Stunden erreichen wir unser Hotel in Douz. Der späte Nachmittag lädt zum Relaxen am Pool ein oder du schließt dich deinem Reiseleiter für eine kleine Wanderung in der Umgebung an (ca. 1 Std., leicht). Wer mag, reitet zum Sonnenuntergang optional auf dem Kamel in die Wüste. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen in unserem Hotel.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: El Mouradi Douz* in Douz | Mahlzeiten: F, A**

Tag 8 - Mi., 16.02.28 Douz – Matmata – Babès – Kerkennah- Inseln

Zu Gast bei den Imazighen

Unsere Rundreise durch den tunesischen Süden führt uns heute weiter durch die endlose Wüstenlandschaft bis zum Dahar-Gebirge, das wir nach zweieinhalb Stunden Fahrt erreichen. Bist du Fan der Star Wars Filme? Dann wirst du in der außergewöhnlichen Kraterlandschaft des nur 600 Meter hohen Gebirgszuges sicher einige Kulissen wiedererkennen. Wir wandern durch die karge Ebene (1 Std., leicht), die den letzten Imazighen Tunesiens eine Heimat bietet und lernen in Matmata die unterirdischen Trichterwohnungen kennen, die typisch für die Region sind. Um sich vor Angreifern zu schützen, gruben die Imazighen einen bis zu zehn Meter tiefen Schacht in den Lehmboden und hoben, ausgehend vom zentralen Innenhof, die einzelnen Wohnräume aus. Wie es sich in einer solchen Behausung wohnt, können wir bei einem Besuch erfahren. Noch heute benutzen viele Menschen Europas für die indigenen Völker Nordafrikas den Begriff „Berber“. Doch das stammt aus Zeiten der Antike, als man alle nicht arabischen Menschen als „Berber = Barbar“ bezeichnete. Die Menschen selbst nennen sich „Imazighen“, was so viel heißt wie „freie Menschen“. Während wir zur Mittagszeit bei einer Tasse Tee zusammensitzen, erhalten wir einen Einblick in ihren Alltag inmitten der Wüste. Am Nachmittag reisen wir weiter in die Oasenstadt Gabès, wo wir unsere Fahrt für einen kurzen Besuch auf dem Gewürzmarkt unterbrechen, und anschließend nach Sfax an der Mittelmeerküste fahren. Von hier nehmen wir die Fähre auf die Kerkennah-Inseln und erreichen am frühen Abend unser Hotel direkt am Strand auf der Hauptinsel des Archipels. Nach dem Check-in lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel mit Blick auf das Meer und den schönen Garten ausklingen.

Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: El Mouradi Douz* in Douz | Mahlzeiten: F, A**

Tag 9 - Do., 17.02.28 **Kerkennah-Inseln**

Zeit für dich!

Am Vormittag erwartet uns eine kurze Tour per pedes und per Minibus über die bisher touristisch wenig erschlossene Insel. Wir schauen uns den Hauptort an und kommen mit Hilfe unseres Reiseleiters mit den einheimischen Fischern und anderen Inselbewohnern ins Gespräch. Wer mag, probiert den frischen Fisch in einem der einfachen Restaurants der Insel-„Hauptstadt“. Bei der kleinen Wanderung über das karge Eiland entlang Feigen- und Olivenbäumen geraten wir ein wenig ins Schwitzen (ca. 1 Std., leicht), doch mit ein wenig Glück können wir viele Arten von Vögeln beobachten. Der weitere Tag steht dir zur freien Verfügung – verbringe die Zeit am Pool oder Strand mit süßem Nichtstun!

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Le Grand Hotel(*) oder Cercina**(*) auf den Kerkennah-Inseln | Mahlzeiten: F, A**

Tag 10 - Fr., 18.02.28 **Kerkennah-Inseln – Sfax – El Jem – Mahdia**

Schauriges Spektakel in El Jem

Nach dem Frühstück nehmen wir die Fähre zurück nach Sfax, wo wir nach Ankunft am Hafen eine eineinhalbstündige Citytour zu Fuß und mit dem Bus durch die Medina unternemen, ehe wir in die Kleinstadt El Jem aufbrechen. Auf unserer Fahrt entlang von Oliven- und Palmenhainen lässt sich unser Ziel schon von weitem erkennen: Das hiesige Amphitheater ist das größte Bauwerk dieser Art in Nordafrika und nur unwesentlich kleiner als das bekannte Kolosseum in Rom. Wir nehmen uns ausgiebig Zeit, um den Blick von den Tribünen auf die Arena schweifen zu lassen und stellen uns vor, wie Gladiatoren, Kriegsgefangene und wilde Tiere durch die Gänge streiften, um sich einem tödlichen Kampf zu stellen. War es wirklich so dramatisch? Wohl nicht, denn das Amphitheater wurde nicht von den Römern, sondern von den Einheimischen auf der Basis eines kleineren römischen Theaters erbaut und nie ganz fertig und bereits 8 Jahre nach seiner Errichtung von verfeindeten Truppen zerstört. Mit schaurig spannenden Berichten lässt unser Reiseleiter die Jahrtausendealte Geschichte zum Leben erwachen, ehe wir unser Tagesziel Mahdia

gegen Abend erreichen. Unser Hotel liegt direkt am Meer, sodass wir den Tag entspannt am Strand oder am Pool ausklingen lassen können. Für das Abendessen haben Reiseleiter und Busfahrer heute noch ein gute Idee!

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Mahdia Palace* oder Thapsus*** in Mahdia | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 19.02.28 **Mahdia – Monastir – Sousse – Hammamet**

Highlights der Ostküste

Auf unserer Fahrt entlang der Sahelküste erwarten uns heute zahlreiche Highlights: Zunächst erkunden wir die Festung Borj El Kebir und das eindrucksvolle Stadttor Skifa el Kahla mit dem angrenzenden archäologischen Museum in der Medina von Mahdia, dann reisen wir weiter in die Küstenstadt Monastir, wo wir am frühen Vormittag ankommen. Wir besichtigen das Bourguiba-Mausoleum, das die Überreste des ehemaligen Präsidenten Habib Bourguiba birgt, und erfahren beim Besuch des Ribats von Monastir mehr von der traditionell arabischen Festungsarchitektur. Unser Weg führt uns weiter entlang der Küste, vorbei an zahlreichen Olivenbäumen und mit malerischen Aussichten auf das Meer bis ins lebhaftes Städtchen Sousse. Auch hier haben wir einen Stopp vorgesehen, um durch die engen Marktgassen der Medina zu flanieren, das Treiben am trubeligen Place des Martyrs zu beobachten und die mittelalterliche Atmosphäre des Souks genießen. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich unser Hotel am Strand von Hammamet. Genieße die letzten Tage am Strand oder am Pool. Das Zentrum von Hammamet ist leicht mit dem Taxi in kurzer Fahrt zu erreichen.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Le Paradis Palace * oder Seabell Nahrawess*** in Hammamet | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - So., 20.02.28 **Tagesausflug Zaghuan und Sidi Jadidi**

Besuch bei den Imazighen

Wir starten den Tag mit einem gemeinsamen Spaziergang durch die Altstadt und besuchen die Villa Dar Sebastian. Heute ein Kulturzentrum weist das Gebäude eine geschichtsträchtige Vergangenheit mit zahlreichen prominenten Gästen wie Winston Churchill oder Coco Chanel auf. Dann fahren wir zur archäologischen Stätte Zaghuan, wo wir eines der größten römischen Aquädukte vorfinden. Zur Zeit des Römischen Reiches wurde von hier die gesamte

Region mit Wasser versorgt. Wir unternehmen eine kurze Wanderung durch das wasserreiche Gebiet bis zur Ecolodge Zaghuan (ca. 1 Std., leicht). Nachdem wir uns hier umgesehen haben, fahren wir weiter Richtung Hammamet. Unterwegs halten wir im Imazighendorf Sidi Jadidi. Wir schlendern durch das kleine Dorf mit Blick auf die Berge und erkunden die Umgebung. Anschließend erhalten wir spannende Einblicke in die kulinarische Imazighenkultur. In dem nahegelegenen, umweltbewussten Restaurant Douar Laaroussi wird uns zunächst gezeigt, wie typisches lokales Brot und die berühmte Harissa Gewürzpaste hergestellt werden. Danach genießen wir ein landestypisches Mittagessen gemeinsam mit den Einheimischen. Nutze die Zeit für einen kulturellen Austausch, bevor wir uns verabschieden und zurück zu unserer Unterkunft fahren. Den Abend kannst du mit einem Minztee ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Le Paradis Palace * oder Seabell Nahrawess*** in Hammamet | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Mo., 21.02.28 Hammamet – Tunis – Rückflug

Freizeit am Strand

Der Tag steht dir zur freien Verfügung. Relaxe am Pool oder springe in den Golf von Hammamet. Wer unternehmungslustiger ist, kann einen optionalen Ausflug auf die Halbinsel Cap Bon unternehmen. Je nach Jahreszeit findet sich hier eine üppig grüne Flora mit unzähligen Orangenbäumen, die der Gegend den Beinamen „Orangenküste“ einbrachte. Ein weiterer Tipp ist ein Besuch der Festung Hammamet (optional). Dein Hotelzimmer steht dir bis zur Abreise zur Verfügung. Passend zur Abflugzeit wirst du zum Flughafen nach Tunis gebracht und fliegst zurück nach Frankfurt.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Le Paradis Palace * oder Seabell Nahrawess*** in Hammamet /Flugzeug | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Di., 22.02.28 Ankunft in Frankfurt

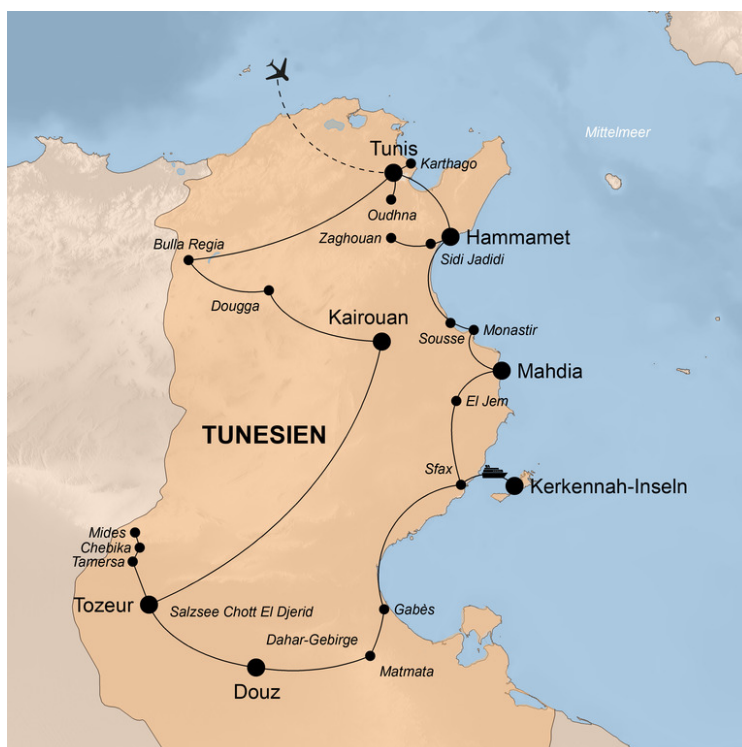
Home, sweet home

Heute landest du wieder in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei kommst du im Anschluss mit der Bahn in deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mi., 09.02.28 Flug nach Tunis – Sidi Bou Said – Tunis:** Ankunft und Besichtigung Sidi Bou Said am Nachmittag (je nach Ankunftszeit)
- Tag 2 Do., 10.02.28 Tunis – Bardo – Tunis:** City Tour Tunis mit Zentralmarkt, Medina und Souks in Tunis, Nationalmuseum von Bardo
- Tag 3 Fr., 11.02.28 Tunis – Karthago – Tunis:** Besichtigung Karthago, Vorort Sidi Bou Said
- Tag 4 Sa., 12.02.28 Tunis – Bulla Regia – Dougga – Kairouan:** Besichtigung Ruinenstadt Bulla Regia und römische Stadt Dougga
- Tag 5 So., 13.02.28 Kairouan – Tozeur:** Besichtigung Altstadt von Kairouan, Führung durch die archäologische Stätte Sufetula
- Tag 6 Mo., 14.02.28 Tozeur – Chebika – Tamerza – Mides – Tozeur:** Ausflug mit Jeeps zu den Gebirgoasen Chebika, Tamerza und Mides mit Wanderung
- Tag 7 Di., 15.02.28 Tozeur – Douz:** Tozeur mit Eden Palm-Museum und Medina, über den Salzsees Chott el Djerid, Freizeit in Douz
- Tag 8 Mi., 16.02.28 Douz – Matmata – Babès – Kerkennah-Inseln:** Wanderung durch das Dahar-Gebirge, Besichtigung Trichterwohnungen, Tee trinken bei einer Imazighenfamilie, Gewürzmarkt Gabès, Fähre auf die Kerkennah-Inseln
- Tag 9 Do., 17.02.28 Kerkennah-Inseln:** Inseltour zu Fuß und per Bus, Wanderung, Freizeit
- Tag 10 Fr., 18.02.28 Kerkennah-Inseln – Sfax – El Jem – Mahdia:** Fähre nach Sfax, City Tour Sfax, Amphitheater von El Jem,
- Tag 11 Sa., 19.02.28 Mahdia – Monastir – Sousse – Hammamet:** Besichtigung Mahdia und Monastir, Medina von Sousse
- Tag 12 So., 20.02.28 Tagesausflug Zaghuan und Sidi Jadidi:** Bummel durch die Altstadt von Hammamet, archäologische Stätte Zaghuan, Mittagessen mit den Imazighen in Sidi Jadidi
- Tag 13 Mo., 21.02.28 Hammamet – Tunis – Rückflug:** Tag zur freien Verfügung, Transfer nach Tunis, Rückflug
- Tag 14 Di., 22.02.28 Ankunft in Frankfurt:** Ankunft



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum notwendig.
Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis-A und Tollwut empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind generell ausreichend. Dies gilt auch für die Wanderungen, auf die im Zweifel verzichtet werden kann. Je nach Öffnungszeiten der einzelnen Programmpunkte kann das Programm der Tage 2 und 3 vertauscht werden.

Die ungefähren Kosten für vor Ort optional buchbare Ausflüge betragen für die Tour an Tag 6: Halbtages Jeep-tour am Nachmittag nach Nafta - Ong Djemel Star Wars II 60 Euro pro Person/ mindestens 4 Teilnehmer), und an Tag 13: Capbon Peninsula inklusive Mittagessen in El Haouaria 90 Euro pro Person (inklusive Transfers, Guide, Eintritt und Mittagessen, exklusive Getränke)

Verpflegung

Frühstück ist täglich im Reisepreis enthalten. An vier Tagen haben wir zudem ein Hotel-Abendessen inkludiert und an Tag 8 kommen wir als Gast bei den Berbern in den Genuss eines traditionellen Couscous Gerichtes. An den anderen Tagen haben wir bewusst kein Hotel-Abendessen inkludiert, da man in Tunesien auf den Märkten, Imbissen und zahlreichen Restaurants hervorragend und idyllisch speisen kann. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in landestypischen ****(*)-***(*)** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Unsere Unterkünfte in Tunis und Kairouan liegen mitten im Herzen der Stadt, die Medinas und Sehenswürdigkeiten sind nur einen kurzen Fußweg entfernt. Unsere Übernachtungsorte in Douz und Tozeur versprühen durch ihre maurische Architektur orientalischen Charme, während die Hotels an der Sahel-Küste über einen Pool verfügen.

Teilnehmerzahl

6* bis 15
*bis

4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 350,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tunis und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus, Jeeps und Fähre wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 13 Übernachtungen in ****(*)-***(*)** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück) für die letzte Nacht ist das Hotelzimmer bis zur Abfahrt zum Flughafen inkludiert.
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 12 x F, 1 x M, 4 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 13, für den Transfer an Tag 13 nur deutschsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

643 kg CO₂ / 20 €

Abflugorte

Berlin* 150,00 EUR
Dresden* 150,00 EUR

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	150,00 EUR
München*	150,00 EUR
*Lufthansa	

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Lufthansa: je nach Termin

Hinflug

Frankfurt-Tunis 09:35 Uhr (Ankunft 10:55 Uhr) ODER
Frankfurt-Tunis 14:45 Uhr (Ankunft 17:05 Uhr) ODER
Frankfurt-Tunis 21:50 Uhr (Ankunft 23:10 Uhr)

Rückflug

Tunis-Frankfurt 01:55 Uhr (Ankunft 05.25 Uhr)

Die Zubringerflüge nach/von Frankfurt werden mit Lufthansa durchgeführt. Diese könnten am Abflugtag ggf. nicht zu dem frühen Abflug in Frankfurt passen. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.